

01. März 2020

## **LR Achleitner: 1,8 Mio. Euro für schnelles Internet im Hausruckviertel**

***Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Glasfaser-Infrastruktur sichert  
Lebensqualität gerade auch im ländlichen Raum.“***

**Insgesamt 1,8 Mio. Euro werden in den Ausbau des Glasfaser-Internets im Hausruckviertel investiert. Durch die ergänzende Anschlussförderung des Landes Oberösterreich zusätzlich zu den Mitteln aus der Breitband-Milliarde des Bundes soll insbesondere die sogenannte „Last Mile“ erschlossen werden. *„Die Erschließung der ‚Last Mile‘ ist beim Breitband-Ausbau die größte Hürde. Deshalb schießt das Land Oberösterreich gerade in diesem Bereich zusätzliche Mittel zur Breitband-Milliarde des Bundes zu. Denn das schnelle Internet in der Gemeinde nützt wenig, wenn die letzten Meter im Ortsteil, zum eigenem Haus und vor allem zum Unternehmen fehlt“*, erklärt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.**

Konkret profitieren von den 1,8 Mio. Euro Haushalte in den Gemeinden Frankenburg am Hausruck, Neukirchen an der Vöckla und Ampflwang am Hausruck. 1,2 Mio. Euro der Mittel werden durch die Bundesförderung abgedeckt, durch die ACCESS-Förderung FTTH (Fiber to the Home) des Landes Oberösterreich werden 180.000 Euro finanziert, die von der OÖ. Landesregierung bereits beschlossen wurden. 25 Prozent der Kosten werden durch den Projektbetreiber Flashnet GmbH finanziert.

Für Landesrat Markus Achleitner steht außer Streit: „Die Anslusserfordernisse des 21. Jahrhunderts sind: Wasser, Kanal und Digital. Keine andere Infrastruktur ist für die Zukunftsfähigkeit eines Standorts so entscheidend wie schnelle und leistungsfähige

Datenleitungen“, so LR Achleitner, der zusätzliche auf die Wichtigkeit des Ausbaus im ländlichen Raum verweist: „Der Glasfaser-Ausbau ist gerade für den ländlichen Raum eine Zukunftsfrage. Die Haushalte und Unternehmen dürfen im wahrsten Sinn des Wortes den Anschluss nicht verlieren“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.